

Osterpokal im Stiefelsgraben

Von Andreas Koschella

Meiningen – Trotz der teilweise winterlichen Temperaturen fanden nicht nur die Mitglieder der Schützengesellschaft Meiningen e.V., sondern auch interessierte Gäste den Weg in die Schießsportanlage im Stiefelsgraben, um am traditionellen Osterschießen teilzunehmen. Unter fachkundiger Anleitung wurde mit Kleinkalibergewehr und –sportpistole geschossen, wobei nach einer Probeserie die Ringzahl von zehn Schüssen in die Wertung einging. Gäste und aktive Schützen wurden in getrennten Listen geführt, um die Chancengleichheit zu wahren. Darüber hinaus gab es Preise für Seniorschützen ab dem 60. Lebensjahr. Mit 75 Starts war die Beteiligung nicht ganz so gut wie im Vorjahr; die Organisatoren zeigten sich aber dennoch zufrieden.

Wie in jedem Jahr lagen die Ergebnisse der Erstplatzierten zuweilen dicht beieinander. In der Disziplin Kleinkalibergewehr gewann bei den Gästen Hardi Rink mit 87 von 100 möglichen Ringen vor Karin Jobst (86 Ringe) und Sören Berger (85 Rin-

ge). Die aktiven Gewehrschützen lieferten sich ein Kopf-an-Kopf-Rennen. Theresia Conrad erreichte mit 98 Ringen den Platz 1. Susanne Messerschmidt und Dr. Fritz Schmidt schossen beide 97 Ringe. Da Susanne Messerschmidt aber „die bessere letzte Serie“ hatte, wurde ihr Platz 2 zuteil. Unter den Senioren konnte sich Norbert Fritsch mit 95 Ringen über den ersten Platz freuen. Platz 2 ging mit 85 Ringen an Ralf Schneider und Peter Pfannstiel gewann den 3. Platz (83 Ringe).

Beim Pistolenschießen der nicht-aktiven Schützen erreichte Hardi Rink 59 von 100 möglichen Ringen und damit Platz 1. Ihm folgten Karin Jobst auf Platz 2 (38 Ringe) und Uwe Achtelstetter auf Platz 3 (27 Ringe).

Bei den aktiven Schützen gewann Kerstin Holzhausen Platz 1 (92 Ringe). Rainer Tannert folgte mit 90 Ringen auf Platz 2. Der dritte Platz ging mit 85 Ringen an Peter Janka. Auch in dieser Disziplin konnten die Senioren ihre Zielsicherheit beweisen. Horst Weber gewann mit 93 Ringen Platz 1, gefolgt von Wolfgang Benz auf Platz 2 (89 Ringe) und Rosi Klör (81 Ringe).



Die Sieger des Osterschießens auf einen Blick.

Foto: privat